

## ANMELDUNG

# 4. Flugophthalmologisches Symposium

Die Teilnahme ist gebührenfrei. Aus organisatorischen Gründen ist eine schriftliche Anmeldung notwendig.

**Bitte senden Sie Ihre Anmeldung**

**als Fax an:** 02 21 / 80 11 00 29 oder

**online unter** [www.comed-kongresse.de](http://www.comed-kongresse.de)

Zur Gutschrift Ihrer Fortbildungspunkte bringen Sie bitte Ihre Barcode-Aufkleber zur Veranstaltung mit.

- Kliniker     Niedergelassen     Bundeswehr  
 Augenarzt     Flugmediziner     AME/AMC  
 Allgemein./Hausarzt/Internist

\_\_\_\_\_  
Titel / Vorname / Name

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Veranstalter

comed GmbH, Köln

### Veranstaltungsort

Ludger-Hölker-Hörsaal der Offizierschule der Luftwaffe  
im Fliegerhorst • 82242 Fürstenfeldbruck

**Termin 5. Mai 2012, 9:00 – 15:00 Uhr**

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Jörg Frischmuth, Leiter Augenheilkunde, Aeromedical Center  
Fürstenfeldbruck, Flugmedizinisches Institut der Luftwaffe

### Organisation

comed GmbH • Rolandstr. 63 • 50677 Köln  
Tel: 02 21 / 80 11 00-0 • Fax: 02 21 / 80 11 00 29  
E-Mail: [info@comed-kongresse.de](mailto:info@comed-kongresse.de), Web: [www.comed-kongresse.de](http://www.comed-kongresse.de)

### Anreise

**Mit dem Auto über die BAB 7 bzw. BAB 96:** BAB 96, AS Inning / Fürstenfeldbruck (30), B471 Richtung Fürstenfeldbruck, AS Fürstenfeldbruck Ost / Emmering, Rechts Richtung Fliegerhorst bis zur Hauptwache.  
**Mit dem Auto über die BAB 9:** BAB 9, AK Neufahrn (68)(4) – BAB 92 Richtung Stuttgart, AS Oberschleißheim (2), B471 Richtung Fürstenfeldbruck, AS Fürstenfeldbruck Ost / Emmering – Links Richtung Fliegerhorst bis zur Hauptwache.

**Mit der Bahn:** Hauptbahnhof München, S-Bahn Linie 4 Richtung Grafath / Geltendorf bis Bhf Fürstenfeldbruck, von dort mit ÖPNV (Bus 845/ Taxi) zum Fliegerhorst.

**Mit dem Flugzeug (Airline):** Flughafen München „Franz Josef Strauss“. Mit S-Bahn Linie 1 bis Laim, dann Linie 4 Richtung Grafath / Geltendorf bis Bhf Fürstenfeldbruck. Von dort mit ÖPNV (Bus/Taxi) zum Fliegerhorst.  
**Mit dem Flugzeug (Privat):** (Hinweis: Fürstenfeldbruck ETSF kann von extern nicht mehr angeflogen werden.)

### Jesewang EDMJ

Elevation: 1861 ft/ 567 m  
Coordinates: N48 10.46 E11 07.50  
Traffic Circuit: S 2300  
Location: 6 NM SW Fürstenfeldbruck Mil AD  
AIS-C: +49 69 78072500  
Fuel: 100LL  
NAV: 235°/9 NM from MAH 108.40, 044°/7 NM from LQ NDB 448  
RWY: 07 – 25, ASPH, T/O 438 m, LDG 408 m  
MTOW: 3000 kg, HEL 5700 kg  
ACFT: HEL, GLDP, GLD, UL  
RMK: Airspace C München (FL65/ FL 100)!  
EDMJ PPR !  
Restrictions see AIP AD 1-6!

### Zugang zum Veranstaltungsgelände

Ihre schriftliche Anmeldung ist notwendig, um reibungslosen Zugang zum Fliegerhorst zu erhalten.

## PROGRAMM



# 4. Flugophthalmologisches Symposium

Anerkannt  
durch das  
Luftfahrtbundesamt  
  
Zertifiziert von der  
Bayerischen  
Landesärztekammer

**Samstag, 5. Mai 2012**  
**9:00 – 15:00 Uhr**

**Aeromedical Center Fürstenfeldbruck**  
**Flugmedizinisches Institut der Luftwaffe**

**COMED**  
KONGRESSE

## VORWORT

### Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nach dem Erfolg des 3. Flugophthalmologischen Symposiums 2010 im Ludger-Hölker-Hörsaal der Offizierschule der Luftwaffe freue ich mich das 4. Flugophthalmologische erneut in dieser Stätte durchführen zu können.

Die Welt der Flugophthalmologie verändert sich täglich. Einerseits entstehen in der Augenheilkunde neue therapeutische Möglichkeiten, andererseits entwickeln sich die modernen Cockpits immer weiter. Was in der Militärfliegerei und zivilen Berufsfliegerei mit Glascockpits begann zieht zunehmend auch in die Cockpits der Privatfliegerei ein. Es gibt kaum noch ein rein konventionelles Cockpit mit den „Eieruhren“. Zunehmend übernehmen Multicolored Displays die Funktionen. Hinzu kommen Features wie Headup Displays und Helmet Mounted Displays. Die visuelle Informationsgewinnung des Piloten wird durch Night Vision Devices und Forward Looking Infrared unterstützt. Auf den Piloten kommen völlig neue Anforderungen zu. Der Pilot wird zum Operator auf seiner Plattform.

Im April 2012 sollen die Regularien der JAR durch die der EASA ersetzt werden. Begriffe wie Lapl oder Zulassungskriterien geistern durch den Raum? Was kommt auf den begutachtenden Fliegerarzt und den Augenarzt zu?

Auf Drängen von uns Flugophthalogen setzt sich inzwischen der Berufsverband der Augenärzte in Zusammenarbeit mit der deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft für die Wiedererlangbarkeit der Zusatzbezeichnung „Flugmedizin“ für Augenärzte ein.

Mit dem internationalem wissenschaftlichen Programm hoffe ich wieder die Welten der Fliegerärzte und Augenärzte zusammen zu führen.

*Dr. med. Jörg Frischmuth, Oberstarzt*

## PROGRAMM

- 09:00 Begrüßung**  
Frischmuth, J.
- 09:15 Das FLARM im Segelflug**  
Wassill, H.
- 09:45 Raumfahrt und Ophthalmologie**  
Stern, C.
- 10:15 Kaffeepause**
- 10:45 Color Vision and Contrast Cone Test**  
Gooch, J.
- 11:30 Neue Cockpits und optische Systeme**  
Jakobs, F.
- 12:15 Mittagspause**
- 13:00 Laser im Cockpit**  
Brandl, H.
- 13:30 Kataraktextraktion und die Brille danach - Wunsch und Wirklichkeit der pseudophaken Brillenlosigkeit**  
Guthoff, R.
- 14:00 Neue EASA Richtlinien und flugophthalmologische Problemfälle**  
Frischmuth, J.
- 14:45 Erhöhter Augenschutz im Cockpit**  
Caruso, G.
- 15:05 Schlussworte**  
**Ausgabe der Teilnahmezertifikate**

## REFERENTEN

**Dr. med. Hans Brandl**, Facharzt für Augenheilkunde, Flugmediziner, Fürstenfeldbruck

**Giuseppe Caruso**, Caruso & Freeland, The New Generation of Sun Production Products, Neuhausen, Schweiz

**Dr. med. Jörg Frischmuth**, Facharzt für Augenheilkunde, Flugmediziner, Leiter der Augenheilkunde, Flugmedizinisches Institut der Luftwaffe, Fürstenfeldbruck

**John Gooch M.D** Augenarzt, Chief Aerospace Ophtalmology Branch USAF Dayton, Ohio, USA

**Prof. Dr. med. Rudolf Guthoff** Facharzt für Augenheilkunde, Direktor der Universitätsaugenklinik Rostock

**Dr. med. Frank M. Jakobs**, Facharzt für Augenheilkunde, Epidemiologe, stellv. Leiter der Augenheilkunde, Flugmedizinisches Institut der Luftwaffe, Fürstenfeldbruck

**Dr. med. Claudia Stern**, Fachärztin für Augenheilkunde, Deutsche Luft- und Raumfahrt (DLR), Köln

**Dr. med. Heiko Wassill**, Facharzt für Augenheilkunde, Oberarzt Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Gießen

## ZERTIFIZIERUNG

**Anerkannt durch das Luftfahrtbundesamt**  
gem. §24e Abs. 6, Luft VZO mit 3 Stunden

**Zertifiziert von der Bayerischen Landesärztekammer**  
6 Punkte (Kategorie A) beantragt